

Radio-Sendung „Jazz-Cocktail“

CD-Vorstellung „Chris Hopkins meets the young Lions, Live! Vol. 1“

Sende-Termin 12.08.2024, 19.10 – 19.45 Uhr auf Radio 700

Autor: Klaus Huckert Moderation: Uwe Lorenz

Intro-Musik: Indiana (Back Home again in Indiana)

Autor: Klaus Huckert Moderation: Uwe Lorenz

Anmoderation (Take 1)

Liebe Jazzfreundinnen, liebe Jazzfreunde,
wir freuen uns, Ihnen heute Abend in unserem Jazz-Cocktail die Zusammenarbeit eines deutsch-amerikanischen Swing-Stars mit jüngeren, bereits auf der Erfolgsspur befindlichen Jazzmusikern, präsentieren zu können. Die Rede ist von **Chris Hopkins**, dem erfolgreichen Pianisten, Altsaxophonisten und Produzenten, der gerade mit der Gruppe „The Young Lions“ eine hervorragende Swing-Platte auf den Markt gebracht hat. Die Musik auf dieser CD ist geprägt von Jazz-Standards der zwanziger bis vierziger Jahre. Die Band präsentiert diese in neuem Arrangement mit kreativen Ideen und einem exzellenten Groove.

Ein Beispiel aus der neuen CD „Chris Hopkins meets the Young Lions, Live! Vol. 1“ hörten wir mit dem Jazz-Klassiker „Indiana“. Ursprünglich eine Dixieland-Nummer, wurde sie hier in ein neues Swing-Gewand gekleidet.

Wir haben heute Abend in unserer **Sendung** den Bandleader **Chris Hopkins** zu Gast, der uns in einem zweiteiligen Interview nähere Einzelheiten zur Band und zu Jazz-Themen zur Verfügung steht.

Frage 1: Chris, kannst Du uns zunächst die Bandmitglieder vorstellen?

Frage 2: Wie kam es zur Zusammenarbeit der genannten Mitglieder in Deiner Band?

Frage 3: Ihr habt auf Eurer Platte Jazzstücke aus den zwanziger und dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts verwendet. Was hat Euch daran gereizt?

Frage 4: Wie sieht es für die Zukunft mit eigenen Kompositionen aus?

Frage 5: Was sind Eure Pläne für die Zukunft mit der Band?

Moderator Uwe:

Bevor wir das Interview fortsetzen, wollen wir im ersten Musikblock zwei weitere Titel aus der neuen CD hören.

Der erste Titel „Wrap Your Troubles In Dreams“ ist eine Komposition aus dem Jahr 1931. Er wurde bereits von verschiedenen Künstlern wie dem **Bill Evans Quintet**, **Frank Sinatra** oder **Howard Alden/Bucky Pizzarelli** interpretiert. Die Version von **Chris Hopkins** und den „jungen Löwen“ besticht durch unglaubliches Swing-Feeling, Musikalität und Improvisationsfreude.

Der nächste Titel „Until the real Things comes along“ ist ein Song aus einer Broadway-Show, die zunächst keinen Erfolg hatte. Erst eine Überarbeitung durch den Komponisten **Saul Chaplin** brachte 1936 einen kommerziellen Erfolg. Hier interpretiert der Gitarrist und Sänger **Tijn Trommelen** von den „Young Lions“ diesen Jazz-Standard.

Fortsetzung (Take 2)

Willkommen zurück zu unserem Interview mit unserem Gast **Chris Hopkins**.

Frage 6: Wo kann man Dich und die „Young Lions“ demnächst Live hören. Wo kann man die CD käuflich erwerben?

Frage 7: Mit welchen Bands und Kooperationen arbeitest Du noch?

Frage 8: Chris, Du bist ja Kenner der deutschen und internationalen Jazz-Szene. Wie siehst Du die Zukunft des Jazz?

Frage 9: In Deutschland gib es mittlerweile an vielen Musik-Hochschulen Jazz-Studiengänge? Haben die Absolventen dieser Studiengänge Möglichkeiten mit den erworbenen Kenntnissen eine berufliche Existenz aufzubauen?

Frage 10: Ist es aus Deiner Sicht zukünftig überhaupt noch möglich Jazz CD's zu produzieren oder wird sich das irgendwann durch Streaming etc... von selbst erledigen?

Frage 11: Zum Abschluss eine sehr persönliche Frage? Welche Jazzmusiker und welche Platten magst Du gerne?

Lieber Chris, herzlichen Dank für Dein anregendes Interview. Wir wünschen Dir und Deiner Band alles Gute und viel musikalischen Erfolg.

Zum Abschluss unseres Feature noch zwei weitere Titel aus der neuen CD.

Zunächst der Titel „Rockin' Chair“ des Sängers, Komponisten, Pianisten und Schauspielers **Hoagy Carmichael**. Hier präsentieren Chris und der Trompeter **Thimo Niesterok** eine Duo-Version. Thimo beginnt mit bluesigen Tönen, die von Chris

geschickt umspielt werden. Der Einsatz der Trompete mit einem Doo Wah-Dämpfer bringt die Ballade auf einen neuen Höhepunkt.

Auch unser letzter Song ist ein Swing-Standard, der als einer der Glanzstücke des klassischen Jazz gilt. 1953 komponierten Duke Ellington und Billy Strayhorn „Satin Doll“. Wir hören diesen Song in einer Trio-Version mit **Caris Hermess** am Kontrabass, **Chris Hopkins** am Piano und **Mathieu Clement** an den Drums.

Playlist “Chris Hopkins meets the young Lions Live! Vol. 1”

Nr	Titel	Interpreten	Dauer
01	Indiana	C.H. meets the young Lions	Intro 4:47
02	Wrap your Troubles in Dreams	C.H. meets the young Lions	5:12
03	Until the real Things comes along	C.H. meets the young Lions	4:34
			Summe mit Intro: 14:33
04	Rockin' Chair	C.H. meets the young Lions	4:53
05	Satin Doll	C.H. meets the young Lions	4:30
			Summe: 9:23

Gesamtsumme Musik : 23:56 Minuten

Gesamtsumme Moderation + Interview + Musik ca. 35 Minuten.